



**GDG
PETER**

verNETZt

Pfarnachrichten aus Hardt, Venn, Waldhausen-Windberg

Ausgabe 03 / Juni bis August 2021





Auf dem Familienkreuzweg



Mariensäule Hardt
© Herbert Foerster



St. Maria Empfängnis Venn © Herbert Foerster



Auf dem Familienkreuzweg



Hardter Kirche mit Rapsfeld © Herbert Foerster

Impressum

Herausgeberin:

GdG St. Peter MG-West

Redaktionsanschrift:

Annakirchstraße 84,
41063 Mönchengladbach,
Telefon 02161/98192 11

v.i.S.d.P.: Rüdiger Hagens, Pfr.

Gestaltung: KÖNIGSHAUS,

Büro für Design und Kommunikation, MG

Erscheinungsweise:

4 x jährlich, jeweils am
01.03., 01.06., 01.09. und 01.12.

Auflage: 12.000 Exemplare

Herstellung: Gemeindebrief-Druckerei,
29393 Groß-Oesingen

Ansprechpartner im Redaktionsteam:

Hardt – Willi Houben

Venn – Thomas Hilgers

Waldhausen-Windberg – Helga Panglich

Titelbild: Christa Henzel

Beiträge für die nächste Ausgabe von
„verNETzt“ erbeten bis zum 18.07.2021

verNETzt

„Du hüllst dich in Licht, wie in einen Mantel.“

Fast sieht man die glänzenden und bewundernden Augen des jungen Mannes, der seiner Freundin ein schönes Kompliment macht. Es gibt sie, diese Menschen, die ein unglaubliches Strahlen zeigen, ein Licht, das tief aus ihrem Inneren kommt und sie zum Leuchten bringt. Mit Geschlecht oder Jugend oder körperlicher Schönheit hat das gar nichts zu tun. Auch in einem Gesicht voller kleiner Falten kann man dieses innere Leuchten entdecken. Und dann kann ich meine Augen einfach nicht abwenden, kann gar nicht genug davon bekommen. Lange wirkt es in mir nach.

„Du hüllst dich in Licht wie in einen Mantel“ – ein Kompliment, das man heute durchaus noch sagen könnte. Vielleicht haben Sie es aber längst bemerkt, dass es sich hier um einen fast 2500 Jahre alten Vers aus Psalm 104 handelt. Gott ist derjenige, der hier die Komplimente erhält. Wie in Licht gekleidet zeigt er sich mit seinem strahlendsten Lächeln, in seiner Schöpfung.

In vielen wunderschönen Bildern beschreibt das der Psalmist in seinem Lobgesang. Absolut lesens- und bewertenswert gerade jetzt im Sommer. „Du lässt Gras wachsen für das Vieh und Pflanzen für den Ackerbau des Menschen, damit er Brot gewinnt von der Erde und Wein, der das Herz des Menschen erfreut.“ (V.14–15) „Die Bäume des HERRN trinken sich satt, die Zedern des Libanon, die er gepflanzt hat,



Bild: N.Schwarz©GemeindebriefDruckerei.de

dort bauen die Vögel ihr Nest, auf den Zypressen nistet der Storch.“ (V. 16–17) Jeder Vers ist ein Kompliment an Gott und seine Schöpfung.

Im Sommer sind wir viel draußen, im Garten und der Natur. Wir genießen die Sonne und Wärme, den blauen Himmel, die leuchtenden Farben und entdecken überall Leben in Fülle. Ja, man kann sich gar nicht sattsehen!

Gerne möchte ich mich den Komplimenten des Psalmisten anschließen: „Preise den HERRN, meine Seele! HERR, mein Gott, überaus groß bist du! Du bist mit Hoheit und Pracht bekleidet. Du hüllst dich in Licht wie in einen Mantel.“ (V. 1–2)

*Einen schönen Sommer wünscht Ihnen
Manuela Thies-Diekamp, Gemeindefereferentin*

Fragen an...



... Sr. Luzia Schmuki

Leiterin des TaK

Alter: 54 Jahre

Beruf: Steyler Missionsschwester

1. Sie arbeiten im TaK – Treff am Kapellchen. Können Sie in drei Sätzen beschreiben, was das ist und was da los ist?

Es ist ein Projekt der Stiftung Volksverein in Kooperation mit den Steyler Missionsschwestern. Zusammen mit der Brandts-Kapelle ist der TaK ein Ort, der Begegnung, Mitgestaltung und Teilhabe am Leben der Gesellschaft und der Kirche ermöglichen will, besonders für Menschen, die aus unterschiedlichsten Gründen „an den Rand unserer Gesellschaft“ gedrängt sind. Wir Steyler Missionsschwestern leben hier vor Ort. Aufgrund der Coronapandemie und der umfangreichen

Sanierungsmaßnahmen der Brandts-Kapelle ist im Moment kaum was los.

2. Warum sind Sie Ordensschwester geworden?

Weil ich glaube und vertraue, dass Gott mich auf diesem Weg durchs Leben und ins Leben führen will.

3. Waren Sie immer schon in Mönchengladbach, oder gab es vorher auch andere wichtige Lebensstationen?

Es gab viele Lebensstationen vor allem seit ich Steyler Missionsschwester bin, besonders wertvoll ist für mich meine Zeit in Äthiopien.

4. Was gefällt Ihnen an sich besonders?

Meine Sprache verrät, woher ich bin!

5. Was treibt Sie an?

Das Licht der aufgehenden Sonne am Morgen!

6. Wem würden Sie mit welcher Begründung einen Orden verleihen?

Meinen Eltern, weil sie immer eine offene Türe für uns Kinder hatten.

7. Was ist für Sie eine Versuchung?

Es allen recht zu machen.

8. Wie können Sie sich am besten entspannen?

Beim Kreuzworträtsellösen.

9. Was können Sie besonders gut kochen?

Älplermakronen.

10. Was wäre Ihre Henkersmahlzeit?

Birchermüesli.

11. Schenken Sie uns eine Lebensweisheit...

Diesen Spruch von Don Bosco hatte ich als Kind in einem Schüleralbum gelesen, und ich mag ihn immer noch: Fröhlich sein, Gutes tun und die Spatzen pfeifen lassen.

12. Was mögen Sie an sich gar nicht?

Ich habe eine schlechte Orientierung

an unbekanntenen Orten.

13. Was sagt man Ihnen nach?

Dass ich ruhig bin.

14. Welchen Satz hassen Sie am meisten?

Sie am meisten?

Da kann man nichts machen.

15. Welche Musik hören Sie gerne?

Panflötenmusik.

16. Mit wem würden Sie gerne einmal für eine Woche tauschen?

Mit niemandem.

17. Was machen Sie in Ihrer Freizeit?

Lesen, wandern, Fahrrad fahren.

18. Was ist für Sie Glück?

Dass ich glauben kann

und darf, trotz allem.

19. Worüber können Sie lachen?

Über einen schönen Witz.

20. Welches Projekt würden Sie beschleunigt wissen wollen?

Das Gartenprojekt

der Stiftung Volksverein.

21. Als Kind wollten Sie was werden?

Bäuerin.

22. Welches ist Ihr Lieblingslied?

Vergiss es nie, dass Du lebst, ist keine eigene Idee.

Und warum? Es zeigt den Grund, woraus ich und jeder Mensch lebt!

23. Was ist für Sie eine Herausforderung?

Ein neues Ziel zu finden ohne Navi!

24. Was wünschen Sie sich für unsere GdG?

Dass sie ein Ort der Hoffnung, der Stärkung und der Gemeinschaft ist und bleibt für die Menschen trotz den Abständen, die die Pandemie uns auferlegt.

Präsent(e) – auch in Zeiten der Pandemie!



Auch in diesem Jahr konnten sich die Venner Senioren zu Ostern über eine kleine Überraschung freuen. Bereits seit mehr als 40 Jahren ist es gute Tradition, dass an alle Pfarr-

mitglieder ab dem Alter von 80 Jahren kleine Ostergeschenke verteilt werden. Dies war in diesem Jahr ein Heft mit tollen Texten, begleitet von einem Brief unseres Pfarrers und des Pfarreirats. Vorbereitet wird die Aktion vom Caritas-Ausschuss unserer Gemeinde. Die fleißigen Pfarrbriefverteiler sorgten für die rechtzeitige Verteilung der Präsente. Aber nicht nur an Ostern beschenken wir die Senioren, auch vor Weihnachten denken wir an sie. Der traditionelle Kalender stimmt auf das Weihnachtsfest und das herannahende neue Jahr ein. Es ist uns sehr wichtig, zu den kirchlichen Hochfesten unsere Verbundenheit zu unseren ältesten Gemeindemitgliedern zu zeigen. Bemerkenswert ist, dass wir vor Jahren rund 150 Senioren beschenkt haben und heute über 500 Präsente verteilen. Die Resonanz auf unsere Aktionen ist großartig, so wollen wir unseren älteren Gemeindemitgliedern auch weiterhin mit kleinen Aufmerksamkeiten eine große Freude bereiten!

Vielen Dank für die Beantwortung der Fragen!

Das Interview führte Pfr. Rüdiger Hagens

Marianne Grewe



Fronleichnamsgottesdienst

GDG
St. PETER
der
GdG St. Peter
Mönchengladbach-West

in Venn
10 Uhr

Pfarrwiese Mürrigerplatz

3.
Juni
2021

vernetzt
verwoben
verbunden

Blumen
Pü@pke

Lindenstraße 219 a
41063 Mönchengladbach
Telefon 02161/86236



Elisabeth Stockebrand
Lindenstraße 276 a
41063 Mönchengladbach
Telefon 02161/87133
Telefax 02161/87109

Kirche auf der Picknickdecke „Mit Gott on Tour“



Ganz herzlich laden wir alle Familien mit Schulkindern und Jugendlichen zu unserem Picknickdecken-Gottesdienst ein:

**am Sonntag, den 27.06.2021,
um 11.00 Uhr
(Der Ort wird noch bekannt gegeben)**

Natürlich dürfen auch die kleineren Geschwister dabei sein, wenn wir im Hardter Wald oder auf einer Wiese in unserer GdG St. Peter gemeinsam von Gott erzählen, singen, beten, basteln und essen werden. Kurz vor den Sommerferien wollen wir so auch um Gottes Segen für die Ferien bitten.

Zur Zeit hoffen wir auf eine Entspannung der Lage zum Sommer hin, wir rechnen aber für den Juni weiterhin

mit Corona-Auflagen, an die wir uns natürlich halten werden. Mit Hilfe der von den Familien selbst mitgebrachten Picknickdecken, die als Sitzplätze dienen, wollen wir Corona-konforme Sitzgruppen bilden, so dass wir die dann vorgegebenen Abstände einhalten können.

Weitere Informationen über den genauen Ort, Dauer und Ablauf finden Sie ab Anfang Juni auf unserer Homepage. Eine Anmeldung ist unbedingt notwendig unter **thies-diekamp@t-online.de** bis spätestens 21.06.2021.

Für den Arbeitskreis „Familienpastoral in der GdG St. Peter“

Manuela Thies-Diekamp, Gemeindefereferentin

FIRST REISEBÜRO
MÖNCHENGLADBACH GMBH
3 x in
Mönchengladbach

Bismarckstr. 23–27 • Alter Markt 9 •
Am Mühlentor 11
Telefon und WhatsApp: 02161 274163
touristik@first-mg.de • www.first-mg.de

Sind Sie auch kein Stubenhocker?
Unsere Reiseexperten finden
für jeden das passende Urlaubsziel.
So nah liegt Ihr Urlaubsglück.

8 Gottesdienstordnung



JUNI 2021

		St. Nikolaus Hardt	St. Maria Empfängnis Venn	St. Anna Waldhausen-Windberg
Di	01.06.2021			18.00 EU
Mi	02.06.2021	18.00 EU – Vorabendmesse zu Fronleichnam		
Do	03.06.2021 Fronleichnam	Fronleichnams-Feier der GdG St. Peter MG-West 10.00 Uhr in Venn als Open-Air-Gottesdienst auf der Pfarrwiese (Sound & Spirit)		
Fr	04.06.2021		18.00 EU	
Sa	05.06.2021	18.00 WG	15.00 Sonder-Taufe	ab 15.00 Taufen 18.30 EU für die Bruderschaft Waldhausen
So	06.06.2021	10.00 EU	11.30 EU	10.00 WG
Di	08.06.2021			18.00 EU
Mi	09.06.2021	18.00 EU		
Fr	11.06.2021		18.00 EU	
Sa	12.06.2021	18.00 WG	ab 15.00 Taufen	18.30 EU
So	13.06.2021	10.00 EU	11.30 EU	10.00 WG 18.00 Kirchenm. Andacht
Di	15.06.2021			18.00 EU
Mi	16.06.2021	18.00 EU		
Do	17.06.2021		08.30 Schul-GD Grundschule Venn	
Fr	18.06.2021		18.00 EU	
Sa	19.06.2021	18.00 WG		18.30 EU
So	20.06.2021	10.00 EU	11.30 EU	10.00 WG
Di	22.06.2021		20.00 Neue Wege gehen	16.00 WoGo KiTa St. Aloysius Abschied der Schulkinder (alternativ: Brandtskapelle) 18.00 EU
Mi	23.06.2021	18.00 EU		
Fr	25.06.2021		18.00 EU	
Sa	26.06.2021	ab 15.00 Taufen 18.00 WG		18.30 EU
So	27.06.2021	10.00 EU	11.30 EU	10.00 WG
Di	29.06.2021			18.00 EU
Mi	30.06.2021	18.00 EU		

JULI 2021

		St. Nikolaus Hardt	St. Maria Empfängnis Venn	St. Anna Waldhausen-Windberg
Fr	02.07.2021		18.00 EU	
Sa	03.07.2021	18.00 WG	14.00 Trauung	ab 15.30 Taufen / 18.30 EU
So	04.07.2021	10.00 EU	11.30 EU	10.00 WG
Di	06.07.2021			18.00 EU
Mi	07.07.2021	18.00 EU		
Fr	09.07.2021		18.00 EU	
Sa	10.07.2021	18.00 WG	ab 15.00 Taufen	18.30 EU
So	11.07.2021	10.00 EU	11.30 EU	10.00 WG
Di	13.07.2021			18.00 EU
Mi	14.07.2021	18.00 EU		
Fr	16.07.2021		18.00 EU	
Sa	17.07.2021	18.00 WG	17.00 Schützen-GD der Josefs-Bruderschaft zur „Venner Kirmes der anderen Art“	18.30 EU
So	18.07.2021	10.00 EU	11.30 EU	10.00 WG
Di	20.07.2021			18.00 EU
Mi	21.07.2021	18.00 EU		
Fr	23.07.2021		18.00 EU	
Sa	24.07.2021	ab 15.30 Taufen / 18.00 WG		18.30 EU
So	25.07.2021	10.00 EU	11.30 EU	10.00 WG
Di	27.07.2021			18.00 EU
Mi	28.07.2021	18.00 EU		
Fr	30.07.2021		18.00 EU	
Sa	31.07.2021	18.00 WG	14.00 Trauung	18.30 EU

„Koboldkiste„ – Die Spielgruppe

Seit 18 Jahren gibt es in der GDG St. Peter eine Spielgruppe für kleine Menschen, die keinen Kindergartenplatz bekommen haben, oder für Familien, die bewusst eine persönliche und individuelle Betreuung in einer Kleingruppe für ihr Kind bevorzugen. Im Pfarrheim St. Anna treffen sich 4 x in der Woche Mädchen und Jungen im Alter von 18 Monaten bis zum Kindergartenantritt. Sie werden von einer pädagogischen Fachkraft und einem Elternteil betreut. In der Zeit von 9.00–12.00 Uhr spielen, lachen, basteln, singen und toben wir miteinander. Montags gibt es eine Eltern-Kind-Gruppe für Kinder ab 12 Monate. Sie treffen sich für 1,5 Stunden mit pädagogischer Begleitung.

Wenn Sie interessiert sind, melden Sie sich unter Tel.: 0162/ 9651151, Ulrike Röders

10 Gottesdienstordnung



AUGUST 2021

		St. Nikolaus Hardt	St. Maria Empfängnis Venn	St. Anna Waldhausen-Windberg
So	01.08.2021	10.00 EU Quartalsmesse SMB	11.30 EU	10.00 WG
Di	03.08.2021			18.00 EU
Mi	04.08.2021	18.00 EU		
Fr	06.08.2021		18.00 EU	
Sa	07.08.2021	14.00 Trauung 18.00 WG		ab 14.00 Taufen 18.30 EU
So	08.08.2021	10.00 EU	11.30 EU	10.00 WG
Di	10.08.2021			18.00 EU
Mi	11.08.2021	18.00 EU		
Fr	13.08.2021		18.00 EU	
Sa	14.08.2021	18.00 WG	ab 15.00 Taufen	15.00 Trauung 18.30 EU
So	15.08.2021	10.00 EU	11.30 EU	10.00 WG
Di	17.08.2021	21.00 Auszeit für Nachtschwärmer		18.00 EU
Mi	18.08.2021	18.00 EU		
Do	19.08.2021	10.00 Einschulungs-GD der Grundschule Hardt		
Fr	20.08.2021		18.00 EU	
Sa	21.08.2021	13.00 / 15.00 EU Erstkommunion 18.00 WG	17.00 WG	14.00 Trauung 18.30 EU
So	22.08.2021	11.00 / 12.45 EU Erstkommunion	11.30 EU	10.00 WG
Mo	23.08.2021	09.30 / 10.45 EU Dankmesse		
Di	24.08.2021			18.00 EU
Mi	25.08.2021	18.00 EU		
Fr	27.08.2021		18.00 EU	
Sa	28.08.2021	12.00 Trauung ab 15.00 Taufen / 18.00 WG	11.00 / 16.00 – EU Erstkommunion (Sound & Spirit)	18.30 EU
So	29.08.2021	10.00 EU	09.15 / 11.00 / 12.45 – EU Erstkommunion (Sound & Spirit)	10.00 WG
Mo	30.08.2021		09.30 / 10.45 EU Dankmesse	
Di	31.08.2021			18.00 EU

EU = Eucharistiefeier, WG = Wort-Gottes-Feier

Erstkommunionvorbereitung in der GdG St. Peter 2021

Wie begrüßen wir Gott in der Kirche?
Wie genau betet man das Kreuzzeichen?
Wie kann ich in der Stille Gott hören?
Was hat mein Name mit Gott und der Bibel zu tun?
Wo bin ich getauft worden?
Wie genau geht denn eine Taufe?
Was kann ich machen, wenn ich etwas Falsches getan habe?
Wie kann ich einen neuen Anfang starten?
Was bedeutet Kommunion?
Wann stehe, sitze oder kniee ich im Gottesdienst?
Was verbindet mich mit Jesus?

Das sind nur einige der Fragen, die wir miteinander in unseren Weggottesdiensten stellen dürfen und gemeinsam nach Antworten suchen.

In diesen Gottesdiensten machen wir uns auf den Weg zur Erstkommunion. Miteinander erleben wir, wie ein Gottesdienst abläuft, wir nähern uns den Themen Taufe, Versöhnung und Eucharistie, erleben Gemeinschaft untereinander und mit Jesus.

Es ist immer sehr schön zu spüren, wie die ganze Familie unterwegs ist, diesen Fragen auf die Spur zu kommen, und wir haben schon so manche „Aha-Momente“ der Kinder und auch der Erwachsenen erlebt!

In diesem Jahr hat uns Corona die Vorbereitung ganz schön durcheinander gewirbelt. Schon lange hatten wir geplant zu starten, die Anmeldungen



konnten wir nur schriftlich durchführen, Termine mussten umgeworfen, abgesagt und verschoben werden. Sogar die geplanten Erstkommunionstermine mussten in den August und den September verschoben werden.

In der Wartezeit gab es Briefe von uns für unsere Kommunionkinder und die Familien mit Informationen, kleinen Rätseln und Aufgaben, einer Geschichte und Hinweisen für unser größtes Fest im Kirchenjahr: Ostern.

Dann endlich konnten wir nach den Osterferien unsere ersten Weggottesdienste feiern und hoffen natürlich, dass wir auch alle weiteren Gottesdienste feiern können und vor allem auch, dass das Fest der Erstkommunion für unsere 117 Kommunionkinder im Sommer so stattfinden kann, wie wir es derzeit planen. In die Gemeinschaft mit Jesus im Hl. Brot werden voraussichtlich aufgenommen:

in St. Nikolaus Hardt

am Samstag, 21. August:

am Sonntag, 22. August:

in St. Maria Empfängnis Venn

am Samstag, 28. August:

am Sonntag, 29. August:

am Sonntag, 29. August:

in St. Anna Waldhausen-Windberg

am Samstag, 4. September:

am Sonntag, 5. September:

Ganz bestimmt haben wir bis dahin gemeinsam Antworten auf die auf Seite 11 genannten Fragen gefunden !

Melanie Kwasnitza und Monika Peine, Gemeindereferentinnen in der GdG St. Peter

Dr. med.
Christoph Baur

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie
Facharzt für Chirurgie – Osteologe (DVO)
Sportmedizin – Chirotherapie – Akupunktur

Hoserkirchweg 63a, 41747 Viersen
Telefon 0 21 62 / 8 97 80 80

Schwerpunktzentrum Osteoporose

Risikofaktoren für Knochenschwund/Osteoporose:

weiblich > 50 Jahre – männlich > 60 Jahre

ungeklärter Knochenbruch

Mutter/Vater mit Knochenbruch an Hüfte/Wirbelsäule

Wir untersuchen Sie und stellen die Therapie, auch zur Vorsorge, mit Ihnen auf !

Nur 10 Minuten von Windberg entfernt !



Liebe Leser*innen,

das vergangene Jahr hat für uns alle viele Veränderungen gebracht. Nie beinhaltete der Satz „Nichts ist so beständig wie der Wandel“ von Heraklit so viel Wahrheit in sich. Und nun gibt es zum kommenden Kindergartenjahr in unseren KiTas St. Brigida und St. Vinzenz wieder große Veränderungen: Frau Dobbert und Frau Widler werden sich zum Ende des Kindergartenjahres nach über 40 Jahren Berufstätigkeit in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden. Sicherlich haben die beiden sich auch gedacht: „Vieles mache ich nun zum letztem Mal. Erntedank, St. Martin, Nikolaus, Weihnachten, Karneval, Ostern, die Verabschiedung der Schulkinder u.v.a.m.“ und dann kam Corona und nichts war und ist mehr in der vertrauten Form. Rückblickend ist in den vergangenen Jahren in beiden KiTas viel passiert, die Betreuung von Kindern unter drei Jahren in der KiTa; die zunehmende Zahl der Kinder, die über Mittag betreut werden; die nach der Erstzertifizierung wiederkehrenden Rezertifizierungen des Familienzentrums St. Vinzenz; die kontinuierliche Weiterentwicklung der konzeptionellen Arbeit und damit verbunden auch die Anpassung und Umgestaltung der Räumlichkeiten; die sich verändernden Anforderungen im Stellenprofil u.v.a.m. All diese Dinge

wurden von ihnen mit viel Engagement unterstützt und vorangebracht. Nun bleibt mir nur, Frau Dobbert und Frau Widler schon jetzt ein herzliches DANKESCHÖN zu sagen, ihnen alles Gute für die nun bald selbst zu gestaltende Zeit bei hoffentlich guter Gesundheit zu wünschen und Ihnen, liebe Leser*innen und Ihren Familien, ein „Bitte bleiben Sie gesund“ mit auf den Weg zu geben.

Viele Grüße, Brigitte Quazi

Ein Team mit neuen Gesichtern



Mehr als 40 Jahre war ich im Beruf tätig, der nicht nur ein Beruf, sondern eine Berufung für mich war. Mit Kindern zu arbeiten, diese zu fördern und ihnen zu helfen, dass diese selbständig für das Leben werden, waren nur einige wichtige Ansätze im täglichen Miteinander. Viele Entwicklungen in der pädagogischen Arbeit galt es mitzutragen und in die alltägliche Arbeit mit einzubauen und umzusetzen. Viel Unterstützung und Hilfe habe ich in diesen Jahren erhalten. Sei es von Eltern, von Kolle-



gen, von der Pfarre St. Anna und zum Schluss von pro multis, in der Zusammenarbeit mit Frau Quazi. Ich blicke gerne auf die Jahre zurück, auch wenn diese nicht immer einfach waren und werde meinen Namen „Frau Dobbi“ noch oft vermissen. Ich weiß, das Loslassen ist nicht leicht für mich, aber in meiner Lebensplanung werden jetzt andere Prioritäten gesetzt. Der Kolle-

gin, die meine Aufgaben als ständige Vertretung der Leitung übernehmen wird, wünsche ich, dass sie trotz der anspruchsvollen und schwieriger gewordenen Aufgaben eine ebenso schöne Zeit und viele schöne Erlebnisse mit Kindern, Eltern und Kollegen erfahren darf. Vielen Dank für alles und bleiben Sie gesund!

Karin Dobbert

Hier schließt sich der Kreis



Auch ich schaue auf 40 Jahre interessantes und abwechslungsreiches Berufsleben zurück. Es begann in meinem Anerkennungsjahr im Kindergarten St. Brigida,

wo ich Frau Dobbert kennenlernte und seitdem freundschaftlich mit ihr verbunden bin.

Viele Jahre arbeitete ich in einem Kindergarten in der Stadtmitte von Mönchengladbach, bis ich vor 10 Jahren wieder nach St. Anna Waldhausen-Windberg zurückkehrte, um das Familienzentrum St. Vinzenz zu übernehmen. Mein Grundsatz in der pädagogischen Arbeit war stets „Hilf mir, es

selbst zu tun“ nach Maria Montessori. Kinder als eigentliche Konstrukteure ihrer Entwicklung zu begleiten, ihnen Freiräume zu geben für ein selbst bestimmtes Entdecken der Welt, das hat seine Faszination für mich nie verloren. Gerne schaue ich zurück auf viele schöne Feste im christlichen Jahreskreis. Ich bin dankbar für die Bekanntschaft unzähliger lieber Familien und die gute Zusammenarbeit mit kompetenten Mitarbeitern. Den Zusammenschluss der katholischen Kitas durch pro multis empfand ich positiv, er brachte eine enge Vernetzung der Tageseinrichtungen für Kinder mit Unterstützung unserer Gebietsleitung Frau Quazi mit sich. Davon profitieren alle.

Jetzt freue ich mich auf meinen neuen Lebensabschnitt im Ruhestand. Pläne in der Schublade freuen sich auf ihre Verwirklichung!

Liebe Grüße, Ursula (Uschi) Widler



In Mönchengladbach
für Sie vor Ort.

Im Bundestagswahlkampf 2021...

... ist jetzt klar, wer für welche Partei als Kanzler/in kandidieren wird. Und manchmal dauert es eben ein bisschen länger als geplant, bis die Kandidatenfrage geklärt ist.

Die Kandidatenfrage stellt sich in diesem Jahr auch für unsere GdG – es stehen Wahlen an **zu den Kirchenvorständen, den Pfarreiräten und zum GdG-Rat.**

Am 06./07. November hoffen wir auf Wahllisten, wo mehr Kandidat/inn/en zu finden, als zu wählen sind. Das wäre ja echte Demokratie, zumindest in diesem kleinen Teilbereich unserer Kirche.

Kirche lebt davon, dass in ihr möglichst viele Getaufte und Gefirmte mitdenken, mitplanen, mitüberlegen für die Pastoral, für die Finanzen, für die Vernetzung unserer Gemeinden.

Daher möchte ich dazu ermutigen, solche Verantwortung in einem unserer Gremien (weiter) zu übernehmen. Je nach Ihrem persönlichen Interesse und Ihren Fähigkeiten findet sich bestimmt ein Platz, wo Sie als Kandidat/in sich gut fühlen und Gutes bewirken können!



Bild: erzbistum-muenchen.de

Nähere Informationen zu den einzelnen Räten kann man am besten bei denen bekommen, die derzeit aktiv sind. Sprechen Sie einfach jemand an, wenn Sie Interesse an einer Kandidatur haben – im Impressum und auf unserer homepage stehen Kontaktadressen. Natürlich ist auch das Pastoralteam gerne zu Auskünften bereit.

Es treten viele Menschen aus der Kirche aus – wir brauchen aber Menschen, die in der Kirche auftreten, die sich zeigen, die sagen: wir wollen eine glaubwürdige, menschenfreundliche, gottesfürchtige Kirche leben und gestalten!

In der Hoffnung, solche Menschen zu finden

Pfr. Rüdiger Hagens

3x in Mönchengladbach:
Glockenstraße 4-6 · MG-Hardt
Konstantinplatz 13 · MG-Giesenkirchen
Kreuzherrenstraße 5 · MG-Wickrath



Terminvereinbarungen:
Tel. 0 21 66 / 1 44 01 74
und unter
hoerakustik-hamacher.de

Neue Wege gehen

**Dienstag, 22.06.2021,
20.00–21.00 Uhr, Kirche Venn
Ich bleibe – und Du ?**

Als Kirche stehen wir heute mitten in einer tiefen Krise. Immer mehr Menschen verlassen die Kirche, treten aus. Die Gründe sind vielfältig: Die Missbrauchsstudien haben das Ausmaß der Missbrauchsfälle in der Kirche offengelegt. Gegen das Verbot aus Rom, gleichgeschlechtliche Partnerschaften zu segnen, machen Gemeinden und kirchliche Gruppen mobil. Im März hat Maria 2.0 Thesen an viele Kirchtüren geschlagen.

Mit dem Gedanken, der Kirche den Rücken zu kehren, beschäftigen sich mehr und mehr auch treue Christ*innen. „Wie kann so etwas in Kirche passieren?“ Wir spüren Unverständnis bei anderen, weil wir immer noch dazu gehören. Sind selbst unsicher...

Für das Team von „Neue Wege gehen“ ist das Anlass, sich mit der Frage zu beschäftigen: „Ich bleibe – Du auch?“ Wir gehen der Frage nach, was uns bleiben lässt. Was uns Halt gibt. Gleichzeitig geben wir auch unseren Wünschen nach einer Kirche mit offenen Fenstern und Türen und frischen Wind Raum. Die Venner Kirche bietet uns in Pande-

miezeiten viel Platz, um den vorgegebenen Abstand einzuhalten. Denken Sie, bitte, auch an Ihre FFP2- oder medizinische Maske, die Sie während des ganzen Gottesdienstes tragen müssen.

**Wir bitten um eine kurze Anmeldung:
Telefon 6 88 02 30 oder
thies-diekamp@t-online.de**

Herzliche Einladung an Jung und Alt!
Wir freuen uns sehr auf bekannte und neue Gesichter!

*Für das Team von „Neue Wege gehen“
Manuela Thies-Diekamp, Gemeindeferentin*

Pfarrbriefboten gesucht

Für unseren vierteljährlich erscheinenden Pfarrbrief „verNETZt“ suchen wir in Waldhausen noch neue Pfarrbriefboten für folgende Bezirke:

- **Am Mevissenhof 8–22
(22 Pfarrbriefe)**
- **Karmannshof
(10 Pfarrbriefe)**

Wer Interesse hat, melde sich bitte bei mir im Zentralen GdG-Büro (Telefon 981 92 11).

Ich freue mich auf Ihren Anruf.

Helga Panglisch



Gartenlandschaftsbau
Friedhofsgärtnerei
Meisterbetrieb
Telefon 021 61/89 44 17
Telefax 021 61/89 86 58
Mobil 01 76/43 99 69 24
E-Mail: blumenmetzner@outlook.de






Lenas Art Helene Terstappen

Raumausstattermeisterin seit 1988
Winkeln 80a / 41068 Mönchengladbach
Tel.: 02161-952097 / Mobil: 0160-93022077
www.LenasArt.de

EINSATZ für den GdG-Rat

In den vergangenen Jahren haben sich Menschen in unserem GdG-Rat für die gemeinsame pastorale Planung unserer drei Gemeinden **eingesetzt**. Sie haben versucht, diesen **Einsatz** in **einem Satz** zusammenzufassen. Im Folgenden also bunt gemischt einige Eindrücke aus den letzten vier Jahren – gedacht auch als Motivation, sich weiter oder neu als Mitglied im GdG-Rat **einzusetzen**...

„Ich arbeite sehr gern im GdG-Rat mit, weil wir uns stets zielführend und in einem wohlwollenden Miteinander mit den grundlegenden Fragen der Pastoral in St. Peter auseinandersetzen.“

„3 Gemeinden wachsen zusammen, nur gemeinsam sind wir stark.“

„Mein Engagement im GdG-Rat gibt mir die Möglichkeit, meinen Glauben und vor allem die Umsetzung davon in den Gemeinden unabhängig von Geschlecht, Rasse oder ethnischer Herkunft, Behinderung, sexueller Ausrichtung, Weltanschauung oder Alter mitzugestalten.“

„GdG-Rat, das ist für mich ein reger Austausch zwischen Pastoralteam und Ehrenamtlern zu aktuellen Themen und Fragen in unserer GdG. Was kön-

nen wir gemeinsam anpacken? Welche Visionen haben wir? Wie können wir in der heutigen Zeit unseren Glauben in Hardt, Venn, Waldhausen und Windberg leben?“

„Nur gemeinsam lässt sich das Schiff durch bewegte Zeiten steuern!“

„Als Neue im GdG-Rat habe ich mich vor 1,5 Jahren herzlich willkommen gefühlt. Damals war ich beeindruckt, wie konstruktiv gearbeitet wurde. Leider gab es eine große Unterbrechung aufgrund der Pandemie. Insgesamt würde ich mir wünschen, dass der GdG-Gedanke nicht nur als Zweckgemeinschaft, sondern mehr als Chance betrachtet würde. Da liegen so viele Ressourcen, wenn viele ihre je eigenen Ideen, Erfahrungen und Kompetenzen einbringen.“

„Die Arbeit im GdG-Rat ist eine wichtige Beteiligung der Gemeindemitglieder, die eine funktionierende Gemeinschaft in der GdG trägt.“

„Für mich ist der wichtigste Punkt: Der GdG-Rat hat alle Gemeinden der GdG im Blick und stellt die Weichen für die Zukunft der Pastoral. Er koordiniert die Pastoral.“

„Es ist genug, Herr!“ (vgl. 1 Kön 19,4)

„3 Pfarren, 1 GdG-Rat, gut für alle.“

Ihre Volksbank – immer und überall
für Sie da. Wir machen den Weg frei.

Kirchenmusik in Corona-Zeiten

Kirchenmusik ist ein wichtiges Element der Glaubensverkündung: „Wer singt, der betet doppelt“. Doch wie kann es umgesetzt werden, wenn wir Masken tragen müssen und gar nicht singen dürfen?

Seit einem Jahr, solange ich in der GDG St. Peter MG-West bereits arbeite, übernehme ich den Part des Organisten, Kantors und den Part der singenden Gemeinde gleichzeitig. Weder für die Gemeindemitglieder noch für mich ist dieser Umstand zufriedenstellend. Auch mir fehlen die Antwortgesänge der Gemeinde oder die Stimmen, welche den Kirchenraum erfüllen und so ein Gefühl von Festlichkeit erzeugen.

Die jetzige Situation regt uns zum Nachdenken an. Bestehendes wird hinterfragt, und wir werden dazu angeregt, kreativ zu werden.

Es gibt eine unglaublich große Zahl an Liedern, welche aus anderen Quellen als dem Gotteslob stammen. Diesen Liedern möchte ich in den Gottesdiensten die Möglichkeit bieten, gehört zu werden.

Der Chorgesang hingegen leidet deutlicher unter den aktuellen Umständen. Die Chorproben sind nur unter sehr strengen hygienischen Auflagen erlaubt, und die meisten Chöre der benachbarten Gemeinden haben die Proben in Präsenz fast vollständig ein-

gestellt. Nur wenige Chöre üben mit kleinen Gruppen, so z. B. die GdG-Chorgemeinschaft und „Sound and Spirit“. Keine einfache Aufgabe: Wo vorher gemeinschaftliches Singen erklang und man sich an den anderen Sänger*innen orientieren konnte, so muss jetzt jede*r eine gewisse Selbstsicherheit beim Singen mitbringen. Konzerte sind bis auf unbestimmte Zeit untersagt. Ich bekomme zwar erfreulich viele Anfragen von Künstler*innen oder Musiker*innen, doch diese kann ich nur „mit Vorbehalt“ beantworten. Doch wo Schatten ist, da muss auch irgendwo Sonne sein: Statt der großen Chöre haben wir mit den kleinen Ensembles die Möglichkeit, neues Liedgut in anderer Form zu genießen und so frischen Wind in unseren Gotteshäusern zu erleben. Ich kann auf die einzelnen Sänger*innen in den Proben intensiver eingehen. Vergangenes vermissen wir nun umso stärker, doch Gegenwärtiges bringt uns seinen Charme zum Ausdruck.

Lasst uns daran denken, wenn andere Zeiten kommen, und uns ganz bewusst damit auseinandersetzen, was wiederhergestellt oder umgewandelt werden muss.

Ihr/Euer Kirchenmusiker Marcin Machnik



Volksbank
Mönchengladbach eG

Senefelderstraße 25
41066 Mönchengladbach
Telefon 021 61/58 61-0
info@voba-mg.de
www.voba-mg.de



*Zuverlässig nehmen sie
ihren Dienst wahr,
seit mehr als einem Jahr,
haben alles im Blick.*

*Sie stehen an den Kirchenportalen,
stets freundlich, ruhig und bestimmt.*

*Sammeln Kontaktdaten,
fordern auf, sich einzutragen,
oder horchen mit gespitzten Ohren
auf das, was ihnen in die Hand
diktiert wird. Sie achten darauf, dass
das Desinfektionsmittel benutzt wird.*

*Geben Hilfestellungen, wo es
geht, weisen Plätze an, sorgen
für den gebotenen Abstand.*

*Müssen manchmal Nerven wie
Stahlseile haben, bekommen
wenig Ehre für ihr Ehrenamt.
Oft wird für selbstverständlich
genommen, was gar nicht
selbstverständlich ist.*

*Kommen aus verschiedenen
Vereinen und Gruppierungen
oder als Privatperson.*

Wir meinen, es ist höchste Zeit einmal ein ganz **DICKES DANKESCHÖN** den Damen und Herren zu sagen, die seit über einem Jahr zu unseren Gottesdiensten den Ordnungsdienst in unseren Kirchen wahrnehmen.

Herzlichen Dank für Ihr Tun, liebe Ordnerinnen und Ordner,
sagt für das Pastoralteam

Monika Peine, Gemeindeferentin

Grafik: N.Schwarz@GemeindebriefDruckerei.de



Alwin Weschmann
Vorster Straße 449 41169 MG-Hardt
Tel.: 02161/559180 Fax: 02161/4787175

Festtagstorten · Hochzeitstorten
Krokodile · Partybrote · Motivbrote

Kirchenmusikalische Andacht am 13.06.2021 in St. Anna

Viele Mitglieder der GDG vermissen ja aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie die kirchenmusikalischen Veranstaltungen. So ist es sehr erfreulich, dass die am 13.06.2021 um 18.00 Uhr in St. Anna stattfindende Andacht musikalisch untermalt werden wird.

Der Basilikakantor aus Kevelaer, Elmar Lehnen, den ja viele aus seiner Windberger Zeit noch gut kennen, wird die Andacht an der Orgel musikalisch untermalen. Unterstützt wird er dabei vom Trompeter Waldemar Jankus, der ja auch in St. Anna kein Unbekannter ist.

Rolf Ehl

Neue Gesichter in unserer GdG

In der letzten Ausgabe haben wir unsere langjährige Küsterin, Frau Elfi Piontek, verabschiedet. Nun dürfen wir zwei Damen willkommen heißen, die sich ihre Nachfolge sozusagen teilen. Da ist zum einen **Frau Jadranka Ivosic**. Sie hat seit dem 15. März die Hausmeisterstelle im Pfarrheim Waldhausen übernommen (Beschäftigungsumfang 45%). Und da ist seit dem 01. April **Frau Karin Plachetka** als neue Küsterin in St. Anna Windberg mit einem Beschäftigungsumfang von 35%. Durch die aktuelle Situation ist eine Einarbeitung und ein Kennenlernen der beiden leider nur bedingt möglich – wir wünschen trotzdem einen guten Start und eine glückliche, segensreiche Hand bei den jeweiligen Aufgaben!

Pfr. Rüdiger Hagens



Frau Jadranka Ivosic



Frau Karin Plachetka

EP:Albertz
ElectronicPartner

TV, VIDEO, HI-FI, SAT, TELEKOM, PC UND NETZWERKTECHNIK, ELEKTROTECHNIK
UND BELEUCHTUNGSANLAGEN, KUNDENDIENST UND REPARATUR

41169 Mönchengladbach-Hardt, Tomper Straße 13
Tel. 02161 955050-51, Fax 02161 955052
Email: info@epalbertz.de

www.ep-albertz.de

Miele
Autorisierter Kundendienst

EP
TOP
HÄNDLER
2015

Corona-Schnelltestzentrum „HARDT“

Das Pfarrheim, Alexander-Scharff-Straße 38, wurde am 22. März 2021 zum Corona-Schnelltestzentrum. Betreiber des Testzentrums sind der Inhaber der Linden-Apotheke, Herr Norbert Ernst, und die Inhaberin der Nikolaus-Apotheke, Frau Alice Haefs-Traufetter. Bei dem Corona-Schnelltest handelt es sich um den so genannten „Bürgertest“, der kostenfrei allen Bürgern einmal wöchentlich durch den Staat zur Verfügung gestellt wird. Das Ergebnis des Bürgertests wird von allen Behörden, Geschäften etc. anerkannt. Im Corona-Schnelltestzentrum Hardt können Personen ab dem Grundschulalter getestet werden. Hierzu wird bei den Testpersonen ein Abstrich im vorderen Nasenbereich mit einem Wattestäbchen entnommen. Die Abstriche werden durch die geschulten Mitarbeiter der beiden Apotheken entnommen. Das anerkannte Testergebnis wird den Besuchern vor Ort als Ausdruck oder per Mail mit einem Link zum Internet innerhalb von circa 30 bis 60 Minuten mitgeteilt. Was passiert, wenn der Covid-19-Test positiv ist? Herr Ernst erklärt, dass die Kunden sich sofort in „Eigenquarantäne“ begeben sollten. Zusätzlich muss das positive Ergebnis durch einen sogenannten PCR-



Test überprüft werden. Die Betreiber des Corona-Schnelltestzentrums Hardt sind verpflichtet, das Gesundheitsamt der Stadt Mönchengladbach über das positive Ergebnis zu informieren. Wird das Vorliegen einer Covid-19-Infektion bestätigt, ergreift das Gesundheitsamt Maßnahmen der Quarantäne und Kontaktverfolgung. Geöffnet ist das Schnelltestzentrum jeden Vormittag von Montag bis Samstag, am Nachmittag sind Termine am Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag möglich. Wer einen Termin für einen Schnelltest haben möchte, kann diesen telefonisch in einer der Hardter Apotheken buchen oder online über die Homepages der Linden-Apotheke oder der Nikolaus-Apotheke direkt buchen. Eine Anmeldung ist eine Woche vorher möglich. Sollte kurzfristig ein Termin gewünscht sein, ist das bei freien Terminen ebenfalls umsetzbar. Derzeit liegt die Auslastung im Corona-Schnelltestzentrum bei 30 bis 90 Tests täglich.

Das Gespräch mit Herrn Ernst Linden-Apotheke Hardt führte Richarda Gisbertz


Jochen Aretz
Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1946

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Sarg- und Urnenausstellung
- Eigene Verabschiedungsräume
- Beratung und Bestattungsvorsorge

*Wir sind
jederzeit
für Sie da!*

Hardter Waldstraße 78 · 41169 Mönchengladbach
Telefon (02161) 55 93 82 · www.bestattungen-aretz.de

St. Nikolaus-Bruderschaft Hardt auch in 2021 ohne Kirmes

Schon Anfang des Jahres zeichnete sich ab, dass aufgrund der Pandemie wohl kaum wie üblich im Mai die Hardter Kirmes gefeiert werden kann. In der letzten Ausgabe berichteten wir noch von Überlegungen, die Kirmes in den August zu verlegen, in der Hoffnung, dass bis dahin wieder größere Veranstaltungen möglich sind.

Hierüber hat dann der Vorstand der Bruderschaft in mehreren online-Sitzungen intensiv beraten und letztlich entschieden, auch in 2021 keine Kirmes zu feiern.

Diese Entscheidung ist uns sehr schwer gefallen, zumal schon im Vorjahr praktisch alle Veranstaltungen ausfallen mussten. Aber zum jetzigen Zeitpunkt ist auch kaum davon auszugehen, dass im Spätsommer wieder größere Veranstaltungen mit vielen Besuchern möglich sein werden.

Wir können nur hoffen, dass wir in 2022 wieder ganz normal und dann auch ausgiebig unsere Kirmes feiern können.



Unsere Königshäuser mit König Mark Glasmacher, Jungkönig Alexander Cleuvers, Schülerprinz Tobias Steinfelds und den Ministern und dem Adjutanten bleiben auch für 2022 weiter im Amt, zumal sie ja bislang noch keine Kirmes als König bzw. Schülerprinz feiern konnten.

Trotz der ausgefallenen Prunkfeier konnten wir zumindest am Kirmes-sonntag, dem 16. Mai, Gottesdienst in der Nikolaus-Kirche feiern, an dem Vorstand, Königshäuser und Fahnen in Uniform teilgenommen haben.

Willi Houben, Vizepräsident

verNETZt



Geburtstage



Verstorbene



www.tbs-steuern.de

SPELTERS & PARTNER
Rechtsanwalt · Steuerberater



www.spelters-partner.de

Taufen



Matthias-Bruderschaft

Da leider die Fußwallfahrt nach Trier im Mai coronabedingt abgesagt werden musste, stehen die beiden Wallfahrten im Herbst, Seniorenwallfahrt und Herbstwallfahrt für Jung & Alt für alle Altersgruppen offen.

Seniorenwallfahrt Trier vom 15.09. bis 19.09.2021

Mitte September eines jeden Jahres (Mittwoch–Sonntag) machen sich die Seniorenpilger auf den Weg zum Apostelgrab nach Trier. Es geht in vier gekürzten Tagesetappen zu Fuß nach Trier. Hier kommen wir am Samstagabend an. Nach dem Pilgerhochamt am Sonntag fahren wir zurück nach Hardt. Anmeldung bis 20.06.2021 möglich bei Bernd Schmitter.

Herbstwallfahrt für JUNG & ALT nach Trier vom 09.10. bis 13.10.2021 (Herbstferien)

Neben der Seniorenwallfahrt laden wir in 2021 wieder zu einer weiteren Fußwallfahrt nach Trier ein.

Eine Wallfahrt

- für Frauen und Männer, die im Mai keine Zeit haben
- oder denen diese Wegstrecke zu lang erscheint für Jugendliche ab 14 Jahren (ohne Begleitung)
- für Mütter/Väter oder Eltern mit Kindern
- für Oma/Opa oder Großeltern mit Enkeln

Wir werden, beginnend in der Eifel, in vier Tagesetappen nach Trier gehen. Zwischendurch werden auch Wegstrecken gefahren. Übernachtet wird in Jugendherbergen oder Gästehäusern. Anmeldungen ab sofort möglich.

Auskünfte und Anmeldungen bei Bernd Schmitter

E-Mail: bernd.schmitter@t-online.de

Telefon: 01 71 / 4 26 77 02

RÖNNEPER
Elektrotechnik

Ihr Ansprechpartner für:

- Elektroinstallationen im Alt- und Neubau
- Smart-Home Lösungen auch im Bestand
- Netzwerktechnik
- Alarmtechnik

Fronleichnam – Heute und Gestern

Seit dem Zusammenschluss unserer Gemeinden zur GDG St. Peter MG-West, wird das Fronleichnamsfest gemeinsam gefeiert. Zuvor führte jede Pfarre ihre eigene Fronleichnamsfest durch. Noch vor ca. 50 Jahren waren die Prozessionswege in Hardt wesentlich länger. Dies lässt sich an den damaligen **Segensaltären und Zielen** aufzeigen: Die ehem. Heilig-Geist-Kirche am Döhmenkamp war in den 1970er bis 1990er Jahren mehrfach Ausgangspunkt oder Ort des **Schlusssegens** der Fronleichnamsprozessionen. Nach dem 2. Weltkrieg ging man 6x von St. Nikolaus bis zum Kreuz am Kühlenhof, letztmals am 21.6.1962 mit Pfr. Sommerhäuser. Beim 1. Mal, **1947**, wurde im Rahmen der Fronleichnamsfestlichkeiten dort durch Pfr. Orth ein neues Holzkreuz eingeweiht. Das Missionskreuz in Vorst wurde im Rahmen des Fronleichnamsfestes von **1994** an seinem jetzigen, dem 3. Standort, durch Pfr. Hendricks eingeweiht. **1949** führte die Strecke über den Karrenweg, Gritzkesweg, Wehresbäumchen zum **Segensaltar** auf dem Ehrenfriedhof und über die Vorster Str. zurück zu St. Nikolaus. An Fronleichnam **1946**, damals gehörte Winkeln noch zu Hardt, führte der Weg über die Vorster Straße, Vor-



Fronleichnam Kühlenhof, 1960 (3)

ster Landwehr zum Dorfkreuz in der Mitte von Winkeln. Zurück zur Pfarrkirche ging man über die Winkelner Straße, die damals noch ein Feldweg war. Auch **1950** nahm die Prozession das Winkelner Kreuz als ihr Ziel, jedoch in umgekehrter Richtung. Nach Berichten von Pfr. Orth zog die Gemeinde bereits **1922** zum Kühlenhof. Der Rückweg zur Kirche, wo der **Schlusssegn** gegeben wurde, führte an der Nikolauskapelle am Piperlohof vorbei. 1934 kam es bei der Fronleichnamsandacht zu einer Störung durch Mädchen der HJ. Sie nahmen vor dem Hauptportal Aufstellung und sangen weltliches Liedgut. 1937 wurde dann das Schmücken des Prozessionswege mit Wimpeln und kirchlichen Fahnen verboten. Ausgenommen waren nur die vier **Segensaltäre**. Freuen wir uns auf das kommende Fronleichnamsfest, hoffentlich ohne allzu große Einschränkungen durch die Corona-Pandemie.

Pfarrarchiv Hardt

NIERS - Tourist
FLACHSENBERG
Omnibus - Reisen
☎ 0 2161 / 55 93 57
Fax 0 2161 / 55 05 59
www.flachsenberg.de
eMail: info@flachsenberg.de

Helga und
Bruno Panglisch
Mönchengladbach Hardt

Paul Römer
Rochusstraße 264
41179 Mönchengladbach

Fastenzeit – eine besondere Zeit, auch in der Kita Regenbogen

In der Zeit von Aschermittwoch bis Ostern haben wir gemeinsam mit den Kindern und ihren Familien eine „Reise nach Israel“ unternommen. Wir „reisten“ jede Woche an einen anderen Ort und hörten eine andere Geschichte von Jesus...“ und seinen Abenteuern“... so wie einige Kinder immer sagten, denn manches war ja auch recht spannend :-). In den Gruppen begleitete die Kinder ein Mandalakreuz durch die Fastenzeit, es hatte 40 Felder. So konnten die Kinder jeden Tag ein Feld bunt ausmalen und sehen, wie lange es noch bis Ostern dauert. Damit die Eltern auch immer wussten, wo die Reise gerade Station macht, wurden z.B. Bilder dazu gemalt und die Geschichten mit Playmobilfiguren nachgestellt. Unser Turnhallenfenster wurde zu einer großen „Wandzeitung“. Zusätzlich gab es jeden Freitag eine E-Mail nach Hause, mit allen Infos und Anregungen der Woche. Auch in diesem Jahr haben die Kinder eine Osterkerze gestaltet. Diese zünden wir immer an Geburtstagen, zum meditativen Wochenabschluss und natürlich zu Festen an. Pfarrer Hagens besuchte uns und segnete sie



und auch zuvor unsere selbstgebastelten Palmstöcke. Dazu hörten wir die Geschichte vom Einzug in Jerusalem. Die Karwoche war eine ganz besondere Woche. Wir haben – wie es schon viele Jahre Tradition ist – ein Brot für unsere Abendmahlfeier am Gründonnerstag gebacken. Am Gründonnerstag besuchte Pfarrer Hagens uns, und weil das Wetter so schön war, feierten wir im Garten gemeinsam unseren Gottesdienst. Es war ein sehr schönes Gefühl, wieder einmal mit allen zusammen feiern zu können. Das Brot haben wir im Anschluss gemeinsam geteilt, so wie Jesus es auch mit seinen Freunden getan hat. Unsere Reise endete am Dienstag nach Ostern. Das Ereignis der Auferstehung haben die Kinder in den Gruppen dann mit einem festlichen Osterfrühstück gefeiert. Die neu gestalteten Kerzen erstrahlten zum ersten Mal :-). Natürlich war auch der Osterhase da und hat die Kinder mit einer kleinen süßen Überraschung vollends zum Staunen gebracht.

Kerstin Maaßen

kfd Venn: Frauengottesdienst, Ostertüte und Pilgerweg 2021



Die Frauen der kfd Venn feierten am 31.03.2021 einen **Frauengottesdienst zum Thema „Brot des Lebens – Ganz Verbunden“**. Christa Backes und Manuela Thies-Diekamp hatten wieder schöne Texte, Meditationen und Gebete für diesen Gottesdienst zusammengestellt. Alle Frauen nahmen nach dem Gottesdienst einen Gebetszettel, ein Brot-Rezept und einen Segen mit nach Hause.



Zu Ostern bedankte sich das Leitungsteam bei den Bezirksfrauen für ihren Einsatz während der Corona Zeit mit einer **Ostertüte**. Sie halten den Kontakt zu den Mitgliedern, verteilen die monatlichen Informationen und die Mitgliederzeitschrift, haben immer ein offenes Ohr für die Frauen und unterstützen das Leitungsteam bei allen

Vorhaben. Ohne Eure Hilfe wäre die kfd-Venn nicht eine so starke Gemeinschaft, die ein lebendiges Füreinander und Miteinander pflegt!

Der für den 05.05. geplante Frauenpilgertag zu den Venner Wegkreuzen musste auch einer Alternative weichen. Am Ende des gemeinsamen Pilgertages erhielten alle Teilnehmerinnen ein **Pilgerinnenkreuz**, ein Heftchen mit der Wegbeschreibung und Texten und Bitten für den Weg, um so den Pilgerweg – Corona-konform – alleine oder mit einer weiteren Person bis Christi Himmelfahrt zu gehen. Geplant ist weiterhin ein Frauengottesdienst open-air im Hardter Wald am 16.06.2021 um 14.30 Uhr. Ob und wie dieser Termin stattfinden kann, und ob wir anschließend wie letztes Jahr bei Onkel Gustav Kaffee trinken können, ist zurzeit noch nicht klar. Wir bitten – in der guten Hoffnung, dass Veranstaltungen draußen dann stattfinden dürfen – um Anmeldung bis zum 08.06.2021 im Pfarrbüro.

Elke Aretz

Geschichte(n) aus Venn!

In lockerer Reihenfolge erscheinen hier Informationen aus dem Ortsteil Venn

Straßennamen in Venn – Wer steckt hinter den Namen?

Bertolt-Brecht-Platz

Deutscher Schriftsteller
*1898 in Augsburg † 1956 in Ostberlin

Ernst-Wiechert-Weg

Deutschsprachiger
Lehrer und Schriftsteller
*1887 in Masuren † 1950 bei Zürich

Franz-Kafka-Weg

Schriftsteller *1883 in Prag
† 1924 in Kierling, Österreich

Franz-Werfel-Weg

Schriftsteller *1860 in Prag
† 1945 in Beverly Hills, Kalifornien

Grete-Schmitter-Weg

Verdiente Bürgerin aus Venn
(u.a. Rendantin der Pfarre)
*1920 in Venn † 1990

Hans-Klinken-Gasse

Verdienter Bürger aus Hamern
*1929 † 1995

Hermann-Hesse-Straße

Deutscher Schriftsteller
*1877 in Calw
† 1962 in Montagnola/Schweiz



Mürrigerstraße / Mürrigerplatz

Ferdinand Mürriger – Erster Pfarrer
in Venn *1834 in Mülheim
† 1896 in Venn

Reinhold-Schneider-Weg

Deutscher Schriftsteller *1903 in
Baden-Baden † 1958 in Freiburg

Rektor-Esser-Straße

Hermann Josef Esser, Pädagoge,
Rektor an der Venner Schule
*1889 † 1948

Stefan-Zweig-Weg

Österreichischer Schriftsteller * 1881
in Wien † 1942 in Petrópolis, Brasilien

Thomas-Mann-Straße

Deutscher Schriftsteller
*1875 in Lübeck † 1955 in Zürich

Wilhelm-Maubach-Straße

Oberbürgermeister in Mönchengladbach
*1907 in Venn † 1964

Thomas Hilgers

KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS

*Brüderschaftlich
stehen und leben*



St. Josef Bruderschaft Venn
von 1884 e.V.

Geburtstage



MICHAEL LÜPERTZ

TISCHLEREI • BESTATTUNGEN



OSTMARKSTRASSE 9 , MG-VENN

FON. 02161-51042

Verstorbene



Taufen



Rückblick Weltgebetstag der Frauen in St. Maria Empfängnis Venn am 05.03.2021

Gastgeberland war in diesem Jahr die Republik Vanuatu, ein kleines Land im Südpazifik, bestehend aus 83 Inseln, die zwischen Neuseeland, Australien und den Fidschi-Inseln liegen. Das Team hatte einen sehr ansprechenden Gottesdienstvorbereitet, der unter dem Motto „Worauf bauen wir?“ stand, und uns Leben, Kultur und Religion der dort lebenden Frauen in interessanten Geschichten, Gebeten, untermalt mit einheimischer Musik, näherbrachte.

Da die sonst übliche Begegnung im Jugendheim bei Kaffee und Kuchen nicht stattfinden durfte, bekam jede Gottesdienstbesucherin eine Weltgebetstags-Tüte und einen frischen Apfel mit nach Hause. Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmerinnen aus St. Nikolaus Hardt und der evangelischen Gemeinde in Hardt, dass sie trotz aller Widrigkeiten mit uns gemeinsam den Weltgebetstag zu einem besonderen Tag gemacht haben!

Elke Aretz



Mürrigerstraße 17
41067 Mönchengladbach
021 61/95 39 20
www.gasthofloers.de
mail@gasthofloers.de

GROSCH
RÜTTERS
ARCHITECTEN BDB

Moosheide 111
41068 Mönchengladbach
Telefon 021 61/29 99 54 0
info@architekten-grosch-ruetters.de
www.architekten-grosch-ruetters.de



Nachbetrachtung Patronatsfest am 21.03.2021 in Venn

Am Sonntag, dem 21.03.2021, wurde das Patronatsfest der Bruderschaft in der Pfarrkirche St. Maria Empfängnis zu Venn mit einer hl. Messe gefeiert. Aufgrund der Corona-Maßnahmen wurde die Messe leider nur mit einer begrenzten Anzahl von Schützen abgehalten. Die anderen Schützen konnten die Messe per Live-Stream im Internet verfolgen. Dass jeder, der wollte, der Messe folgen konnte, wurde wieder vom mittlerweile bekannten Team Thomas Brüggemann, Jens Engel und Burkhard Klein bewerkstelligt. Während der Messe legte der Zelebrant Herr Pfarrer Straßburger dar, dass Josef, der Patron unserer Bruderschaft, obwohl er kaum im „Rampenlicht“ stand, sehr wichtige Arbeit im Hintergrund geleistet hat; somit spiegelt die Bruderschaft die Arbeit unseres Schutzpatrons. Sie tritt in der Corona-Zeit nicht so ins Rampenlicht, tätig aber im Hintergrund wichtige Arbeit, z.B. Ordnungsdienste bei Gottesdiensten und Hilfe beim Umbau des Pfarrhauses. Nach der Messe stellte unser Ehrenpräsident Ulrich Willekes das Ergebnis unseres sozialen Projektes vor. 4.700 € konnten für die Obdachlosenhilfe, das Anna-Schiller-Haus, gesammelt werden, obwohl wir kein richtiges Schützenfest hatten und nur bei Messen und durch eine Haussammlung dieser Erfolg zu Stande kam. Danach stell-

te Ulrich Willekes das soziale Projekt für das Jahr 2021 vor. In diesem Jahr wird die Drogenberatung der Stadt Mönchengladbach mit unserem Sammlungserfolg bedacht. Die Kollekte im Anschluss der Messe stellen den Grundstock dar. Im Anschluss ergriff unser Präsident Jürgen Zimmermanns das Wort. Er zitierte den Minister Karl-Josef-Laumann, der seinen Expertenstatus zum Thema Schützenfest kurz zu vor kundtat. Jürgen Zimmermanns stellte klar, dass das Schützenbrauchtum nicht nur ausgelassenes Feiern des Schützenfestes bedeutet, sondern stellte nochmals das soziale Engagement sowie die enge Bindung zur kath. Kirche heraus. Die klare Kante gegen rechts und die Förderung der Ökumene und gemeinsames „Anpacken“ und „Aufbauen“, ebenso die Ausführung des Ordnungsdienstes während der Gottesdienste in unserer Bruderschaft, hob er besonders hervor. Er bat die Venner Schützen, trotz der Corona-Situation dem Schützenbrauchtum verbunden zu bleiben.

Zum Ende der Messe dankte Herr Pfarrer Straßburger allen, die bei der Durchführung der Messe geholfen hatten, dem Organisten Herrn Kamphausen, dem oben genannten Team um Thomas Brüggemann und den Vorbereitern der Gottesdienstfeier, und entließ uns mit Gottes Segen in den Sonntag.

Stefan Kauven

**PHYSIO
THERAPIE
MÜHLEN GmbH**

Roemonder Straße 421
41068 Mönchengladbach
Tel.: 02161 89 84 33



Hier blüht Ihnen was!

Stationsweg 195
41068 Mönchengladbach
02161 - 51172

Vorster Straße 199
41179 Mönchengladbach
02161- 559282

- ★ Floristik
- ★ Pflanzen
- ★ Friedhofsgärtnerei
- ★ Dauergrabpflege
- ★ Garten

info@blumen-huff.de
www.blumen-huff.de



ST. JOSEF BRUDERSCHAFT VENN

in der Kath. Kirchengemeinde
St. Maria Empfängnis Venn

Kirmes 2021 in Venn ... wohl eher nicht! Zumindest nicht so wie gewohnt!

Liebe Freunde des Venner
Schützenbrauchtums,
liebe Gäste der Venner Kirmes,

ob nach dem Gottesdienst oder morgens beim Bäcker – bei den wenigen Sozialkontakten, die zurzeit noch möglich sind, wird man als Bruderschaftspräsident immer wieder das Gleiche gefragt – obwohl sich die meisten der Fragenden diese Frage schon längst selbst beantwortet haben: „**Wie sieht's aus? – Gibt's dieses Jahr eine Kirmes in Venn? – Werden wir wieder miteinander feiern können?**“

Also: sich beim Vogelschuss glücklich umarmende Schützen, ein volles Festzelt, einen spektakulären Heimatabend, fesche aufmarschierende Schützen in bunten Uniformen, dicht gedrängte Menschenmassen bei Paraden und Zapfenstreich – alles dies wird in diesem Jahr sicherlich nicht so stattfinden können. Bei allem Optimismus, den man durchaus in diesen schwierigen Zeiten haben sollte, wird die sicherlich gut voranschreitende Impf-

kampagne nicht dazu ausreichen, dass wir bereits in diesem Jahr rund um den dritten Sonntag im Juli eine Venner Kirmes, so wie wir sie alle kennen, feiern können.

Der Gesundheitsminister des Landes Nordrhein-Westfalen, Karl-Josef Laumann, hat's bereits Anfang März gesagt: **„...ich bin ein Experte, was Schützenfeste angeht. Ich weiß genau, wie sie ablaufen. Ich habe in meinem Leben sehr viele davon gefeiert. Einmal sogar als Schützenkönig...“**

Da kann ich nur sagen: Die Sache ist so, dass ich mir das nicht vorstellen kann, dass das verantwortbar ist und stattfinden kann, bevor wir eine hohe Durchimpfungsrate unseres Volkes haben. Da brauche ich keine Wissenschaftler, da habe ich genug Expertise über wenigstens 50 gefeierte Schützenfeste... gesammelt!“

Diese Einschätzung unseres Gesundheitsministers wird sich wohl leider bewahrheiten – auch wenn die Verantwortlichen in den Bruderschaften und



Heike und Sebastian Kolbe
Göckelsweg 89
41068 Mönchengladbach
Telefon 02161/952043
Telefax 02161/952044
www.krankenpflegedienst-kolbe.de

- Behandlungspflege • Grundpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Vermittlung von Hilfsmitteln • Beratungsbesuche
- Angehörigen- und Pflegeberatung
- Haus-Notruf-System • 24 Stunden Erreichbarkeit

Schützenvereinen sich eher das Gegenteil wünschen.

Übrigens: Schützenfeste als solche, und die Venner Kirmes im Besonderen, kann man nicht sammeln wie Münzen oder Briefmarken – **Schützenfeste kann man nur feiern bzw. man muss sie erleben!** ...und zwar nur gemeinsam mit vielen anderen Menschen aus der Stadt, aus dem Dorf und aus der Nachbarschaft. Schützenfeste sind für uns Bruderschaftler der Höhepunkt eines Brauchtumsjahres – Schützenfeste sind Ausdruck von Lebensfreude und des sozialen Miteinanders von Schützen und all den Menschen, die sich dem Schützenbrauchtum auf irgendeine Art und Weise verbunden fühlen.

Noch zum Ende des letzten Jahres gab's unter den Freunden des Schützenbrauchtums den Slogan: **„Wir holen das Versäumte nach! – Im Jahr 2021 wird eben doppelt soviel gefeiert!“** – Nun ja, ich glaube kaum, dass man doppelt so viel feiern kann als sonst üblich – zumindest ich selbst find's eher etwas schwierig – allein die körperliche Konstitution lässt's nicht mehr zu. ...man kommt eben irgendwann in ein Alter...

Auch wenn wir in diesem Sommer in Venn keine Kirmes der gewohnten Art

feiern können, planen wir seitens des Präsidiums eine Art von „Ersatzprogramm“ – zu viel möchte ich allerdings zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht verraten, da Genehmigungsverfahren und das Erarbeiten von Hygienekonzepten in diesen Zeiten doch recht anspruchsvoll sind. Lassen Sie sich einfach „eventuell“ überraschen! – Auch wenn vielleicht Großveranstaltungen in diesem Sommer noch nicht möglich sein sollten – eines ist jedoch fast immer möglich: **Gottesdienst feiern!** – So werden wir auch in diesem Jahr zum Termin des **„Kirmessamstags“**, am **17. Juli**, in oder aber vor der Venner Kirche einen Schützengottesdienst feiern. – Dass sei jetzt schon versprochen!

Soweit meine Einschätzung zur Kirmes in Venn. Ich wünsche mir für uns alle und für Venn, dass wir uns bald wieder begegnen können, dass wir bald wieder gemeinsam Feste in unserer Gemeinde feiern können, dass wir uns glücklich in den Armen liegen und unsere Lebensfreude auch wieder ausleben können. Bis dahin bleiben wir bitte alle gesund, zuversichtlich und voller Hoffnung, dass diese schwierigen Zeiten endlich sind.

*Es grüßt Sie und Euch ganz herzlich
Jürgen Zimmermanns*





Erweiterungsarbeiten Pfarrhaus

Während ein Virus nach wie vor die Welt in Atem hält, wird mitten in Venn ein Bauprojekt realisiert, das den Bedürfnissen der Menschen nach Begegnung, sozialem Miteinander, Vereinstätigkeit und kreativem Gestalten entgegenkommt:

Das neue Gemeindezentrum „Pfarrhaus Venn“

Wie sehr vermissen wir doch all diese Aktivitäten! Umso schöner ist es, dass wir für die Zeit nach Corona einen Ort haben werden, in und an dem all das möglich sein wird. Wir geben im wahrsten Sinne des Wortes Raum für das soziale Leben. Möglich wird das insbesondere durch sehr viel ehrenamtliches Engagement und die finanzielle Unterstützung des Fördervereins der Pfarre.

Mittlerweile sind die Rohbauarbeiten und die Vorinstallationen für Heizung, Sanitär und Elektro fertig gestellt, ebenso die Dachdeckerarbeiten. Die Fassade macht sichtbare Fortschritte. So wurden bisher mehr als 1000 Stunden in Eigenleistung absolviert! Darauf können wir sehr stolz sein und danken allen, die uns unterstützen, mit einem herzlichen „Vergelt's Gott“!

Bericht über die Baumaßnahmen in Venn

Das Dach soll vor Pfingsten noch mit einem Gründach versehen werden, so wird der Holzbau noch nachhaltiger, und die Umgebung heizt sich im Sommer nicht so sehr auf. Dieses Projekt gibt Hoffnung für die Zeit nach Corona!

Umgestaltung Marienkapelle

Fast völlig unbemerkt nähert sich ein weiteres Projekt der Vollendung: Die neue Marienkapelle links vom Turmeingang der Kirche. Die neue Marienkapelle hat das Potenzial, ein wenig an die Bedeutung von Venn als Ort für die Bittgebete an Maria aus vergangenen Zeiten anzuknüpfen.

Wir werden darüber in der nächsten Ausgabe von verNETZt ausführlich berichten.

Bernd Hintzen



Links vom Portal der Durchblick, der zukünftig den Blick von außen auf das Marienbild möglich macht!

Pfarrreirat St. Anna Waldhausen-Windberg

Pfarrreiräte haben nicht immer den besten Ruf: Lange und regelmäßige Sitzungen, in denen nur Organisatorisches besprochen wird. Solche Zerrbilder sind nicht ganz aus der Luft gegriffen. Ein Pfarrreirat ist auch das Gremium, dessen Mitglieder ganz praktisch das Leben in der Pfarrei in die Hände nehmen, und das heißt eben oft: Sich um langweilige, aber wichtige Verwaltungsaufgaben kümmern.

Aber das ist wichtig: Ehrenamtliche Christen lassen sich in die Verantwortung nehmen, entscheiden darüber, wie sich die Gemeinde in der Gesellschaft zeigt und wirkt. Das muss man mögen, und nicht jeder ist für solche Aufgaben gemacht – aber jede Gemeinschaft braucht diese bodenständigen Organisatoren, die sich für keine „dröge“ Verwaltungsaufgabe zu schade sind und vielleicht sogar gerade daran Spaß haben und ihre Talente einbringen können. Der Pfarrreirat ist die Stimme der einzelnen Pfarreien in der Gemeinschaft der Gemeinden. Der Pfarrreirat sorgt sich um die Unterstützung des Leitungsteams und das gottesdienstliche Leben der Pfarrei. Er wirkt mit an der Erstellung des Pastorkonzepts der Gemeinschaft und sucht den Kontakt zu den Menschen, den kirchlichen und gesellschaftlichen Einrichtungen vor Ort. Er stimmt sei-

ne Aufgaben mit denen des Kirchenvorstandes ab. Er schlägt Männer und Frauen zum Dienst als Kommunionhelfer, Lektoren, Leiter von Wort-Gottesfeiern und Beerdigungen oder zur Übernahme anderer Dienste vor.

Im Pfarrreirat St. Anna haben wir zuletzt vor allem Folgendes durchgeführt, initiiert oder begleitet:

- Begleitung der vielen Maßnahmen aufgrund der Covid19-Pandemie [wie Hygienekonzept, Videogottesdienste, offene Kirche, lebendiger Adventskalender, Weihnachtsbasar, Sternsinger, Pfarrfest, Kirchencafé, Essen macht Freu(n)de, Messdiener],
- Initiative Neue Wege
- Neue Infolyer zur Begrüßung von neuen Pfarrmitgliedern
- Abschied unserer langjährigen Küsterin Frau Piontek und Begrüßung ihrer Nachfolgerinnen
- Neues Beleuchtungskonzept in der Kirche
- Beteiligung am Konzept gegen Missbrauch in der Kirche
- Hilfe bei der Aufrechterhaltung der Wortgottesdienste
- Kontakthalten durch Videokonferenzen

Wir freuen uns auf ein Mitwirken, in welcher Form auch immer.

Für den Pfarrreirat St. Anna:

Stefan Küpper und Stephan Harbich

ZACHER & BÜHRMANN
MEISTERBETRIEB



Inhaber: Karl-Heinz Zacher · Viersener Straße 279
41063 Mönchengladbach · Telefon 021 61/8 50 58

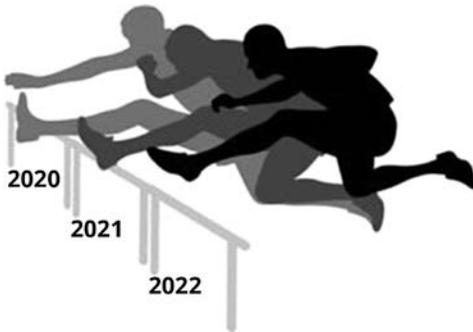


ZURICH Bezirksdirektion
Günter Mommerskamp
Annastraße 20
41063 Mönchengladbach
Telefon 021 61/1 26 22
E-Mail: mommerskamp@zuerich.de

Absage des diesjährigen Schützenfestes des Bürgerschützenvereins Windberg-Großheide

Der Corona-Virus bestimmt auch im Jahr 2021 weiterhin unser aller Leben. Nachdem wir bereits im letzten Jahr schweren Herzens unsere jährlichen Feierlichkeiten anlässlich des Schützenfestes abgesagt haben, sahen wir uns in diesem Jahr ebenfalls gezwungen, auf sämtliche Festivitäten zu verzichten.

Wir bedauern diese Entscheidung sehr, jedoch sehen wir unter den momentanen Entwicklungen aktuell keine Möglichkeit, ein unbeschwertes und sorgenfreies Schützenfest feiern zu können. Es wird für das Schützenfest 2021 keinen Ersatztermin geben, sondern wir hoffen und freuen uns auf ein gemeinsames, fröhliches und vor allen Dingen gesundes Fest im Jahr 2022.



Um das Schützenfest und die Gemeinschaft des Brauchtums mit den Windbergerinnen und Windbergern in der Zeit vom 23.07.2021 bis zum 26.07.2021 nicht ganz aus den Augen zu verlieren, würden wir uns freuen, wenn in Windberg die Häuser dennoch mit Fahnen beflaggt würden.

Wir wünschen uns alle, bald wieder gemeinsam feiern und ausgelassen sein zu können. Dafür und für die Eindämmung des Virus haben wir diese Entscheidung getroffen und hoffen, auf diesem Wege unserer Verantwortung gerecht zu werden.

Wir wünschen Ihnen, Ihren Familien und Angehörigen eine weiterhin gesunde Zeit.

Herzlichst

*Ihr Bürgerschützenverein
Windberg-Großheide e.V.*



Inh. Erhard Hoba
Schroerskamp 69
41069 Mönchengladbach
Telefon 0 21 61 / 54 15 93
Telefax 0 21 61 / 59 15 13



Feldberg
Die perfekte Unfallreparatur

Karstraße 120 · 41068 Mönchengladbach
Telefon 0 21 61 / 83 43 30 · Telefax 0 21 61 / 83 11 25



Bruderschaft St. Sebastianus und St. Vitus, Obergeburch Waldhausen e.V.

Auch 2021 wird es keine Prunkfeierlichkeiten in Waldhausen geben



Bruderschaft St. Sebastianus und St. Vitus, Obergeburch Waldhausen, Prunkfeierlichkeiten 1964

Die Prunkfeierlichkeiten in Waldhausen werden auch in diesem Jahr abgesagt. Mit dieser einvernehmlichen Entscheidung zieht der Vorstand der Bruderschaft St. Sebastianus und St. Vitus, Obergeburch Waldhausen e.V. um Präsident Dirk Meisen die unumgänglichen Konsequenzen aus dem Verlauf der Corona-Pandemie. Anders als vor einem Jahr trifft die aktuelle Entwicklung die Waldhausener

Bruderschaft nicht unvermittelt. Das mache die Absage der Prunkfeierlichkeiten, so Dirk Meisen, für den Vorstand aber nicht einfacher: „Uns allen fällt der Verzicht auf unser Schützenfest sehr schwer. Die Prunkfeierlichkeiten sind für unsere Bruderschaft, sind für unseren Stadtteil Waldhausen besondere Tage. Aber unsere Vorstandsmitglieder und Gruppensprecher gehen mit offenen Augen durch

SIEGERS
HAUSTECHNIK
GMBH & CO. KG

Bergerstraße 37
41068 Mönchengladbach
Telefon 02161/86778
Telefax 02161/895711

info@siegers-haustechnik.de · www.siegers-haustechnik.de

DER LADEN
GRÖSSEN XS – XXXL

Inhaberin: Susanne Krommes · Lindenstraße 287
41063 Mönchengladbach · Telefon 02161/467240

diese Zeit. Unter unseren aktiven Mitgliedern hat sich niemand Illusionen gemacht.“

Einigkeit besteht in der Bruderschaft, dass eine abgespeckte Version der Prunkfeierlichkeiten keine Alternative darstellt: „Im Bezirksverband der Bruderschaften sind verschiedene Szenarien durchgespielt worden. Eine Umsetzung hier in Waldhausen wäre ohnehin schwierig geworden, mangelt es aufgrund unserer innerstädtischen Lage schon am notwendigen Platz.“

Die Waldhausener Bruderschaft, unterstreicht Dirk Meisen, hat sich jedoch bewusst gegen eine solche Lösung entschieden: „Wir wollen keine ‚Prunkfeierlichkeiten light‘, die letztendlich kaum noch etwas mit dem Fest zu tun haben, das wir alle lieben. Unsere Energie möchten wir darauf richten, gemeinsam gut durch die Pandemie zu kommen.“

Das Jahr 2021 ist nämlich für die Bruderschaft St. Sebastianus und St. Vitus, Obergebürth Waldhausen e.V. längst nicht abgeschlossen. Zunächst möchte man den traditionellen Termin nicht einfach verstreichen lassen. „Am Vorabend des Fronleichnamstages hätten unsere Prunkfeierlichkeiten begonnen. Auch wenn wir in diesem Jahr nicht zusammen feiern können, werden wir im Herzen von Waldhausen den Maibaum setzen.“

Darüber hinaus planen wir eine Reihe von Aktivitäten, denn wir möchten dafür sorgen, dass unser Brauchtum nicht in Vergessenheit gerät,“ skizziert Dirk Meisen die Planungen der Bruderschaft: „Gerade in der Corona-Pandemie wollen wir ein Zeichen setzen für die Solidarität in unserem Stadtteil. Ein Zeichen der Zuversicht, dass es wieder bessere Tage geben wird.“

Bernhard Stein, Pressewart



NOLDEN
IMMOBILIEN

Sachverständige Makler seit 1977

Hans-Böckler-Straße 45
41063 Mönchengladbach
Telefon 021 61/8901 00
mail@nolden.de
www.nolden.de

Weine & Spirituosen
Delikatessen
Salumeria
Essig & Öl

Anton-Heinen-Straße 9
41063 Mönchengladbach
Telefon 021 61/83 03 38
Telefax 021 61/3 02 90 13
E-Mail salumeria@arcor.de
www.salumeria-online.de

Geburtstage



Bestattungsvorsorge – Aktive Menschen sorgen vor.

Bestattungshaus
WEBER
seit 1870

Viersener Straße 44
41061 Mönchengladbach
www.bestattungen-weber.de



**Wir beraten Sie gerne über
alle Entscheidungen, die
Sie vorab treffen können.**

Familientradition seit über 150 Jahren. Tag und Nacht dienstbereit: Telefon 021 61 / 2 60 92

Verstorbene



Taufen



Seniorenstammtisch Ebelshof

Aufgrund der Corona-Pandemie kann der Stammtisch leider momentan nicht stattfinden. Sollte sich hieran kurzfristig etwas ändern, werden die bislang Interessierten telefonisch informiert.

**Bestattungen
Brungsberg**

Venner Straße 13, Telefon 021 61/8982 07
www.brungsberg.de



Bestattungen und Überführungen im In- und Ausland
Erledigungen aller Formalitäten
Beratung und Bestattungsvorsorge

**Wenden Sie sich zu jeder
Tages- und Nachtzeit vertrauensvoll an uns !**

Seit über 50 Jahren
in MG-Windberg

Es werde Licht...

Vielleicht haben Sie auch schon einmal in der Windberger Pfarrkirche St. Anna gesessen und sich vorgestellt, wie es wäre, wenn die vielen dort hängenden Lampen mehr Licht spenden würden. Der Kirchenvorstand St. Anna hat sich seit geraumer Zeit mit diesem Thema beschäftigt: Zunächst wurde eine „Beleuchtungs-Kommission“ aufgestellt, die den Ist-Zustand einmal ganz genau unter die Lupe genommen und die neuen Bedarfe analysiert hat. Dann wurde ein Architekt gefunden, der sich mit Beleuchtungskonzepten in Kirchen bestens auskennt. In den letzten Monaten ging es darum, sich in anderen Kirchen die verschiedenen Möglichkeiten von Beleuchtungskörpern und -konzepten anzusehen und Kontakt zu Lampenherstellern aufzunehmen, die Erfahrung mit der Beleuchtung von Kircheninnenräumen haben. Mitte April hat eine erste Vorstellung von zwei Lampenherstellern in der Kirche mit den Mitgliedern des Kirchenvorstandes und der Beleuchtungskommission, mit den Architekten sowie mit Pfr. Hagens stattgefunden. Es wurden verschiedene Konzepte erläu-



tert und Lampenmodelle vorgeführt. Noch steckt das Projekt nicht in der finalen Phase, und es dauert sicherlich noch eine ganze Zeit, bis unsere Pfarrkirche innen in neuem Licht erstrahlt, aber der Kirchenvorstand hat bei der Präsentation eine Vorentscheidung dahingehend getroffen, dass in Zukunft nicht mehr zahlreiche Pendelleuchten im Haupt- und im Längsschiff hängen sollen, sondern wenige, aber lichtstarke „Ring-Leuchter“. Ein Beispiel für einen solchen Leuchter sehen Sie oben im Bild. So dürfen wir gespannt sein, wie es mit dem „Projekt Kirchenbeleuchtung“ weitergeht, und wann es dann richtig Licht werde in St. Anna.

Helga Panglisch

Windberger Radfahrer spenden dem Caritas-Lädchen

Auch die Windberger Radfahrer sind nicht von den Auswirkungen der Corona-Epidemie verschont geblieben. Alle Veranstaltungen fielen aus. Die Beiträge der Radfahrer, die zu Jahresbeginn eingesammelt wurden und

verNETZt

Bestattungen Hans Janzen GmbH

Bergerstraße 7
41068 Mönchengladbach
Telefon 02161/86790



Bestattungen Pesch

Hardt am Friedhof

Rasselner Kirchweg 15
41169 Mönchengladbach

Seit 1875



Tag und Nacht dienstbereit: Telefon 02161/559661



eigentlich jährlich für verschiedene Zwecke verwendet werden, verblieben auf dem Sparbuch. Da es auch völlig offen ist, wie es weitergeht, entstand der Gedanke, das auf dem Sparbuch deponierte Geld einem guten Zweck zuzuführen. Für Windberger Radfah-

rer kam dann das „Lädchen“ ins Gespräch als ortsansässige caritative Einrichtung. Nach einer Umfrage war klar, das Geld wird dem „Lädchen“ übergeben. So fuhren denn am Mittwoch, dem 10. Feb. 2021, Klaus Peters, Herbert Heldmann und Dieter Schuld zum „Lädchen“. Dort war ein Treffen mit Frau Houben vereinbart, um ihr die Spende der Windberger Radfahrer zu überreichen. Frau Houben freute sich sehr und sprach den Radfahrern ihren herzlichen Dank aus.

Dieter Schuld

Begegnungsstätte für Senior*innen St. Peter Waldhausen

Seit vielen, vielen Jahren trafen sich regelmäßig donnerstags Senioren und Seniorinnen zu einem gemeinsamen Nachmittag. Es wurde miteinander gespielt, gesungen, erzählt, jeder Geburtstag wurde begangen, es gab Kaffee und Kuchen oder andere Leckereien, und zweimal im Monat wurde Gottesdienst gefeiert. In den letzten Jahren durfte ich auch selber im Wechsel mit anderen diesen Gottesdienst feiern, und ich habe die schöne Gemeinschaft untereinander erleben dürfen. Seit über einem Jahr gibt es diese Treffen nicht mehr wegen Corona, und in der bekannten Form hat die

Begegnungsstätte für Senior*innen so ein Ende gefunden. Mir und uns als Gemeinde ist es ein Anliegen, an dieser Stelle dem Leitungsteam ein ganz großes und herzliches Dankeschön zu sagen für all die Zeit, Mühe, Kreativität, Arbeit und Liebe, die das Team geschenkt hat. Das ist nicht selbstverständlich, vor allem über diese lange Zeit hinweg! Danke aber auch an die Frauen und Männer, die jede Woche so treu gekommen sind. Bestimmt werden Sie diese Nachmittage vermissen! In welcher Form es vielleicht weitergehen kann, wenn Corona es irgendwann wieder zulässt, das kann man heute leider noch nicht sagen. Es wäre schön, würde sich dann ein neues Team finden... vielleicht eine Aufgabe für Sie?

Melanie Kwasnitza, Gemeindefereferentin



Ihr professioneller Immobilien-Partner für:

▲ Verkauf ▲ Vermietung ▲ Wertermittlung

OTTO Immobilien GmbH | Beethovenstraße 15 | 41061 Mönchengladbach
Telefon 02161-849 84 70 | info@immobilien-otto.com | www.immobilien-otto.com

**PASTORALTEAM**

		Telefon	E-Mail
GdG-Leiter	Pfarrer Rüdiger Hagens	904 60 36	rhagens@online.de
Pfarrvikar	Pfarrer Hermann Küppers	981 92 11 (GdG-Büro)	
Subsidiar	Pfarrer Horst Straßburger	981 92 11 (GdG-Büro)	
Gemeindereferentin	Melanie Kwasnitza	981 92 21	kwasnitza@gmx.net
Gemeindereferentin	Monika Peine	981 92 12	monikapeinemg@aol.com
Gemeindereferentin	Manuela Thies-Diekamp	688 02 30 oder 01 57 / 36 72 44 64	thies-diekamp@t-online.de

BÜROS

Pfarrbüro Hardt	Isolde Matziol	55 97 12, 55 78 10 (Fax)	St.NikolausHardt@t-online.de
	geöffnet: Di + Fr, jeweils von 10–12 Uhr und Do von 16–18 Uhr		
Pfarrbüro Venn	Elke Aretz	6 88 0-220, -2 21 (Fax)	kath.pfarramt.venn@arcor.de
	geöffnet: Mo + Do, jeweils von 10–12 Uhr und Di von 16–18 Uhr		
Pfarrbüro Windberg	Iris Jedtke	98 19 20, 98 19 23 30 (Fax)	pfarrest.anna@web.de
	geöffnet: Mo + Fr, jeweils von 10–12 Uhr und Do von 16–18 Uhr		
Zentrales GdG-Büro und Koordinatorin der Verwaltung	Helga Panglisch	981 92 11	kgvst.peter@gmx.de

PFARRHEIME

Pfarrheim Hardt	Alexander-Scharff-Str. 38	400 52 36	Mario Kloss
Pfarrheim Venn	Grottenweg 7	53 18 44	Kläre Dahlmans
Pfarrheim Windberg	Annakirchstr. 82	981 92 25 (Di–Fr ab 14.30 Uhr)	Gabi Sieben
Pfarrheim Waldhausen	Am Mevissenhof 41	01 57 / 31 64 90 47 (Mo 9–12 Uhr + Do 13–17 Uhr)	Jadranka Ivosic

KIRCHENMUSIK

Organist + Chorleiter	Marcin Machnik	01 77 / 1 96 75 87	marcinmachnik1971@gmail.com
GdG-Chorgemeinschaft	Jürgen Müskens	55 87 73	j.mueskens@web.de
Kirchenchor Hardt	Jürgen Müskens	55 87 73	j.mueskens@web.de
Kirchenchor Venn	Margret Michels	3 08 23 08	
Kirchenchor WH-WB	Thomas Kneip	01 57 / 88 06 88 43	wafelo61@googlemail.com
Sound & Spirit	Klaus Müßeler	54 19 46	klausmuesseler@web.de
Rhythmuschor WH	Lisa Weuthen	01 76 / 21 74 88 65	lisa.weuthen@t-online.de

KINDERGÄRTEN

KiTa Regenbogen (H)	Döhmenkamp 17	55 06 24
St. Aloysius (WH)	Rudolfstraße 7	83 10 39
St. Vinzenz, (WH)	Berger Straße 13 b	8 70 54
KiTa Metzenweg (WH)	Metzenweg 115	5 66 44 10
St. Brigida (WB)	Botzlöher Weg 43	8 65 69
St. Anna (WB)	Annastraße 25	8 58 56
KiTa Knuddelkiste (V)	Mürriger Straße 2	53 16 63
KiTa Grottenweg (V)	Grottenweg 15	5 12 02

ST. NIKOLAUS HARDT

		Telefon	E-Mail
Kirchenvorstand	Hans-Peter Stappmanns	55 01 42	hans-peter@stappmanns.de
Pfarrerrat	Heinz-Josef van Ool	01 76/31 368197	io953@web.de
Küster	Christoph Reul	01 73/7050174	chr.reul@darech.de
Messdiener/innen	Christoph Reul	01 73/7050174	chr.reul@darech.de
Lektor/inn/en	Barbara Flachsenberg	55 1690	barbara.flachsenberg@t-online.de
WoGo-Leiter/innen	Heinz-Josef van Ool	01 76/31 36 81 97	io953@web.de
KJG	Mark Glasmacher	01 62/4 46 41 15	
Helfende Hände Hardt	über Pfarrbüro Hardt	55 97 12	st.NikolausHardt@t-online.de
Frauengemeinschaft	Renate Schipperges	95 58 32	r.schipperges@gmail.com
Nikolaus-Bruderschaft	Hermann-Josef Hauser	55 06 16	hauser-josef@t-online.de
Matthias-Bruderschaft	Bruno Panglisch	01 51/59 44 24 12	bruno.panglisch@gmail.com
Pfarrarchiv	Herbert Kemmerling	55 97 12	st.NikolausHardt@t-online.de

ST. MARIA EMPFÄNGNIS VENN

Kirchenvorstand	Klaus Bungter	5 13 36	klaus.bungter@t-online.de
Pfarrerrat	Irmgard Orth	-	irmgard.orth@unity-box.de
Küster	Jürgen Wangler	021 63/3 02 64	juergen.wangler@gmx.de
Messdiener/innen	Ruth Müßeler	5 12 52	muesseler.ruth@gmail.com
Lektor/inn/en	Marianne Grewe	5 21 81	fjma.grewe@t-online.de
WoGo-Leiter/innen	Lilo Bovelet	5 12 24	lilobovelet@web.de
KJG	Max Deckers	53 18 64	max@kjg-venn.de
St. Josef-Bruderschaft	Jürgen Zimmermanns	53 22 86	j.zimmermanns@googlemail.com
Förderverein Kirche	Jürgen Fegers	6 78 22 00	foerderverein@mailbox.org
Frauengemeinschaft	über Pfarrbüro	6 88 02 20	
Seniorenclub	Kerstin Lindenlauf	8 90 46 08	kerstin-lindenlauf@t-online.de

ST. ANNA WALDHAUSEN-WINDBERG

Kirchenvorstand	Dr. Dietrich Blaese	89 06 36	dblaese@aol.com
Pfarrerrat	Stefan Küpper	-	pfarrerrat.st.anna@gmx.de
Küsterin	Karin Plachetka	01 78/4 51 72 46	karin.plachetka1969@gmail.com
Messdiener/innen	Simon Nolte	-	stanna.messdiener@gmail.com
Lektor/inn/en	Declan Keegan	-	keeganfam@t-online.de
WoGo-Leiter/innen	Declan Keegan	-	keeganfam@t-online.de
Caritas	über Pfarrbüro St. Anna	981 92-0	pfarrest.anna@web.de
Bürgerschützen-verein WB	Bernd Lüttge	-	abcdluettge@t-online.de
Bruderschaft WH	Dirk Meisen	62 90 72	dirkmeisen@arcor.de
Pfadfinder	Florian Offergeld	021 61/6 78 35 21	vorstand@stamm-windberg.de
Pfadfinder	Henrik Meurer	015 7/8 72 7 48 11	henrik@stamm-rabenhorst.de

Präventionsfachkraft	Helga Panglisch	981 92 11	kgvst.peter@gmx.de
Datenschutz	Stefan Küpper	-	pfarrerrat.st.anna@gmx.de


Priesternotruf: 01 72/24 24 277

H = Hardt, V = Venn, WH = Waldhausen, WB = Windberg



Mehr denn je ist unser Motto „Allzeit bereit“ gefragt.

Bereits mehr als ein Jahr mussten wir uns nun auf viele neue Herausforderungen einstellen.

In „normalen“ Zeiten hatten wir unsere festen Truppstunden, unsere festen Termine für Fahrten und Feierlichkeiten. Aber immer wieder hieß es, ab heute keine Gruppenstunden mehr, oder ein Lager muss auf unbestimmte Zeit verlegt werden.

Oft stellten und stellen wir uns die Frage: Wie geht es weiter? Was tun? Funktionieren Gruppenstunden wirklich auch online? Aufgeben? Nein! Das ist alles keine Option. Wir sind Pfadfinder, wir finden unsere Wege!

Nach anfänglichen Schwierigkeiten haben wir es geschafft, dass von den Wölflingen (den kleinsten unserer Mitglieder) bis hin zu den Rovern regelmäßig Online-Gruppenstunden stattfinden. Der Beweis:

Scouting never stops.

Durch kleine Aktionen, Impulse oder Aufmerksamkeiten haben wir uns bis heute durch die Pandemie gekämpft. Kleine Erinnerungen, welche uns allen sicherlich noch lange im Herzen und in den Gedanken bleiben werden. Momente der Gemeinschaft und des Zusammenhaltes wie der Besuch des Pfadfindergrabes in Liedberg oder die Verteilung des Friedenslichtes vor unserem Jugendheim. Alle gemeinsam,

mit Abstand und unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen.

Leider gab es aber auch zwischenzeitlich schon wieder Rückschläge. Das zweite Jahr in Folge haben wir nun unser 60jähriges Stammesjubiläum verschieben müssen. Aber verschoben ist nicht aufgehoben! Wir hoffen gemeinsam auf ein großes Fest im kommenden Jahr. Ebenfalls der Pandemie geschuldet, mussten wir für das Jahr 2021 unser Sommerlager absagen, welches sicherlich das Highlight in diesem Jahr gewesen wäre.

Aber wir lassen uns durch all diese „Rückschläge“ nicht entmutigen und finden neue Wege, uns zu treffen, uns zu finden und gemeinsam Abenteuer zu erleben.

Auf unserer Facebook Seite findet Ihr immer aktuelle News und Infos über uns und unsere Aktionen. Wenn Ihr Fragen habt, könnt Ihr uns natürlich auch gerne immer eine E-Mail an info@stamm-rabenhorst.de schreiben.

**Gut Pfad
und bleibt gesund,
euer Stamm
Rabenhorst
aus Waldhausen.**

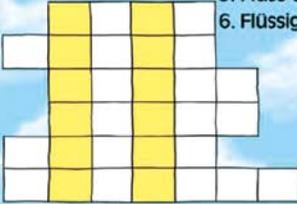


www.stamm-rabenhorst.de
www.facebook.com/stammrabenhorst

Deike

Bilde aus den Silben FA – KEN – KO – MA – MEI – MET – RIE – SE – SER – SO – TRIN – WE die folgenden Begriffe. Die Buchstaben in den farbigen Kästchen ergeben die Lösung: 1. breites Sitzmöbel, 2. Schweifstern, 3. Mädchenname, 4. Vogel

5. Fluss durch Bremen
6. Flüssigkeit aufnehmen



Lösung: Sommerferien = 1. Sofa, 2. Komet, 3. Marie, 4. Meise, 5. Weser, 6. trinken

„Herr Zauner“, fragt der Staatsanwalt den Angeklagten, „was verstehen Sie eigentlich unter Ratenzahlung?“ – „Darunter verstehe ich, dass meine Gläubiger raten müssen, wann ich zahle!“

Gottesdienst im Wilden Westen. Der Pfarrer predigt über Nächstenliebe: „Warum wohl soll man gegenüber seinem Nächsten auch mal ein Auge zudrücken?“, fragt er die Gemeinde. Darauf ein Zuhörer: „Damit man besser zielen kann!“

Deike



Lösung: 1. Bison, 2. Robbe, 3. Fellekan, 4. Antilope, 5. Zebra, 6. Nashorn, 7. Bär, 8. Frau, 9. Krokodil; Sonnenbad

TIM & LAURA www.WAGHUSTINGER.de





Nikolauskapelle, Hardt © Herbert Foerster



Besuch von Pfarrer Hagens in der Kita Regenbogen Hardt



Offene Kirche St. Anna
Montag und Freitag 10.00 bis 12.00 Uhr



Kirche St. Maria Empfängnis Venn



Auf dem Familienkreuzweg



Osterschale